

VP-Anleitungen SC-Experiment

T. Reber

21. Februar 2014

1 Wahrnehmungsaufgabe

Der erste und letzte Teil des Experiments dauert je etwa 20 Minuten. Es werden Ihnen Bilder in einer Art und Weise dargeboten, sodass Sie diese manchmal erkennen können und manchmal nicht. Die Bilder werden nur für sehr kurze Zeit und zum Teil verrauscht präsentiert. Zudem werden vor und nach der Präsentation eines Bildes noch zufällige Farbmuster gezeigt. All dies führt dazu, dass Sie die Bilder zum Teil gar nicht oder nur knapp erkennen können. Es gibt aber auch Präsentationen, bei denen sie das Bild gut erkennen können. *Ihre Aufgabe ist es nun nach solch einer Präsentation das Bild auszuwählen, das eben gerade gezeigt wurde. In den Durchgängen, in denen Sie das Bild nicht erkennen konnten, sollen Sie raten.*

Im gesamten Experiment wird immer wieder eines von sechs Bildern präsentiert. Nach der Präsentation eines Bildes, sehen sie einen Bildschirm, bei dem alle sechs Bilder zu sehen sind. Um das Bild auszuwählen, von dem Sie denken, dass es in der vorangehenden Präsentation gezeigt wurde, drücken sie die Taste, die unter dem Bild angegeben ist (1-6). *Nach dieser Auswahl des Bildes werden sie gefragt, ob sie das Bild gesehen haben, oder nicht, bzw. ob Sie bei der vorigen Auswahl des Bildes raten mussten.* Ihre Eingabe machen Sie mit den Tasten 0 oder 1.

In den Durchgängen, in denen Sie kein Bild erkennen konnten, müssen sie raten. Bitte achten Sie darauf, dass Sie, wenn Sie raten, nicht immer das gleiche Bild auswählen. Versuchen Sie, wenn Sie raten, immer wieder ein anderes Bild zu wählen. *Dazu bitten wir Sie folgende Strategie anzuwenden: Erinnern Sie sich kurz, welches Bild Sie das letzte mal gewählt haben, als Sie raten mussten. Dann wählen Sie einfach das Bild rechts davon. Wenn Sie das Bild ganz rechts das letzte mal gewählt haben, als Sie raten mussten, wählen Sie einfach das Bild ganz links als nächste Rateantwort.*

Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn Sie zu Beginn sehr häufig das Gefühl haben nichts gesehen zu haben. Das ist gewollt so und sagt nichts darüber aus, wie gut Sie die Aufgabe absolvieren.

2 Risiko-Spiel

Der zweite Teil des Experimentes dauert insgesamt etwa 20 Minuten und ist in einen kurzen Übungsdurchgang sowie vier unterschiedlich lange Hauptteile gegliedert. *Hier können Sie nun für richtige Antworten Geld verdienen!*

In diesem Spiel geht es darum eine Regel zu erlernen, infolge welcher Bildpräsentation Sie die Leertaste drücken sollen oder nicht. In jedem Teil des des Spiel werden Ihnen in gleicher Form wie bei der Wahrnehmungsaufgabe jeweils eines von zwei möglichen Bilder präsentiert. *Nach solch einer Präsentation erscheint ein Fragezeichen für 2 Sekunden auf dem Bildschirm. Während dieser Zeit sollen Sie entweder die Leertaste zur drücken (GO-Antowrt) oder nicht (NO-Antwort).* Tastatureingaben werden also nur während dieser zwei Sekunden registriert - laufen die zwei Sekunden ab, ohne dass Sie die Leertaste gedrückt haben, wird dies als NO-Antwort registriert. Drücken Sie die Leertaste nach der Präsentation des "richtigen" Bildes, erhalten Sie Geld auf Ihr Konto gutgeschrieben. Drücken Sie die Leertaste nach dem "falschen" Bild, wird Ihnen Geld vom Konto abgezogen. Drücken die Leertaste nicht, bleibt Ihr Kontostand gleich. Die GO-Antwort (Drücken der Leertaste) ist also die riskante Variante. Damit können Sie zwar Geld gewinnen, aber auch verlieren. Die NO-Antwort (*kein* Drücken der Leertaste) ist die sichere Variante. Das heisst, damit können Sie weder gewinnen noch verlieren.

Im ersten der vier Durchgänge sind die Bilder zwar gut zu erkennen, doch können Sie mit einer richtigen Antwort nicht sehr viel Geld verdienen. In späteren Durchhängen werden die Bilder schwieriger bis gar nicht mehr zu erkennen. Dafür gibt es bei diesen Durchgängen für eine richtige Antowrt aber auch mehr Geld zu verdienen. In diesen späteren Durchhängen empfiehlt es sich, sich mehr und mehr auf sein *Bauchgefühl* zu verlassen. Versuchen Sie sich nicht zu sehr darauf zu versteifen, etwas erkennen zu können in den Präsentationen, sondern folgen Sie Ihrer Intuition!